

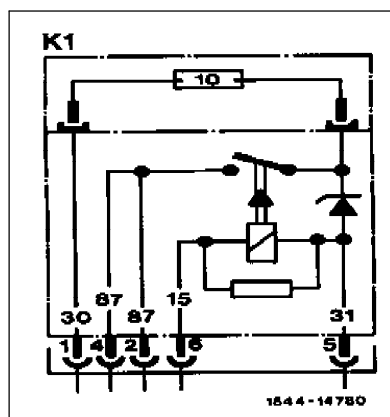
Je nach Fahrzeugtyp und Sonderausstattung ist ein 5-, 7- oder 9poliges Relais Überspannungsschutz eingebaut. Diese Relais schützen die Steuergeräte (ABS, KE usw.) vor Überspannung.

Funktion

An Klemme 30 der Relais liegt ständig die vorhandene Batteriespannung an. Bei der 7- und 9poligen Ausführung wird die Batteriespannung über die 10A Flachsteck-Sicherung zusätzlich an Klemme 30a geführt.

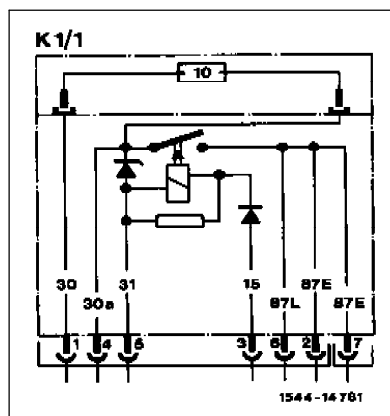
Dreht man den Zündstartschalter in Stellung 2 (Fahrstellung), liegt an Klemme 15 Spannung an und das Relais schaltet durch. Die Klemme 87 (5polige Ausführung) bzw. 87E und 87L (7- und 9polige Ausführung) werden mit Spannung versorgt.

Spannungen >22 V im Bordnetz werden von der Z-Diode direkt an Masse geleitet (Sicherung defekt).



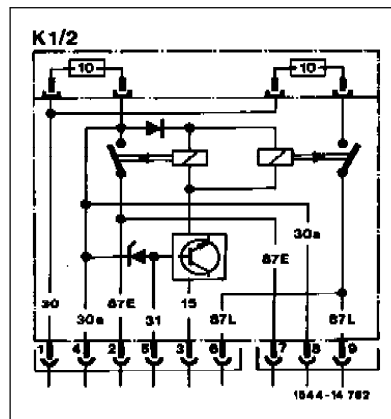
Schaltung
Überspannungsschutz 5polig

Bei Überlastungen, die **nach** dem
Überspannungsschutz auftreten, wird der
Stromkreis durch die 10A Flachsteck-Sicherung
unterbrochen. Die 9polige Ausführung ist an den
Klemmen 87E und 87L getrennt abgesichert, wobei
eine Unterbrechung der Sicherung von 87E auch ein
Abschalten von 87L bewirkt.



Schaltung
Überspannungsschutz 7polig

Schaltung
Überspannungsschutz 9polig
(z. B. 4MATIC, ASD ohne ASR)



Prüfung der Z-Diode im Relais (5polig)

Prüfung mit ABS-Prüfgerät und Schutzadapter nach
Prüfschritt 12 durchführen.

Prüfung der Z-Diode im Relais (7- und 9polig)

Prüfung mit einem freigegebenen Multimeter wie
folgt durchführen:

1. Multimeter auf Meßbereich Diodenprüfung
schalten.
2. Ausgebautes Relais am Multimeter
anschießen, **dabei Polarität beachten:**
Anschluß+des Multimeters an Klemme 31 und
Anschluß - auf Klemme 30. Dazu Elektro-
Anschlußset verwenden.

Sollwert 0,4 bis 1,5 V

3. Wird der Sollwert nicht erreicht, 10A Flachsteck-
Sicherung prüfen bzw. Relais-Überspannungsschutz
erneuern.

